Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 21

Illustration: Der Attentäter
Autor: Danioth, Heinrich

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Danioth

Der Attentäter

Beim verknöcherten System
Soll man nicht emal schüssen derfen,
Und abgseh davon ausserdem
Nicht einmal go Bomben werfen.

Zwecklos wird die rassige Pose,
Knabe tritt aus seinem Zug
Und aus seiner starken Hose,
Die er überm Herzen trug.

Bö

Splitter

Milde ist häufig Grausamkeit auf lange Sicht.

Mangelndes Verständnis ist bisweilen ein Einwand, der am schwersten wiederlegbar ist; besonders Frauen argumentieren gern damit.

Jedes Menschen Geist ist zwar ein weites Feld, auf dem er herumkutschieren darf; aber ständig fallen die Räder in die ausgefahrenen, gewohnten Geleise.

Wem erschien wohl das gelobte Land am schönsten? Moses, der es von ferne sah.

Die Verirrten klagen viel über den schlechten Weg.

Man kann mutig sein ohne Tugend, aber nicht tugendhaft ohne Mut.

Wer nicht mehr weiss, woher seine Gedanken stammen, hält sich für originell.

Ch. Tschoop

Wenn **Luzern**
dann **du Pont-Bar**
Stimmungs-Ensemble